

# ASTAG+ INFO



Die MOBAS ist Vertriebspartner  
von DOLL TimTech



Ja zur Modernisierung  
der Nationalstrassen

9

SwissSkills 2025: Top-  
Gelegenheit für den  
Berufsnachwuchs

20

Der Elektropower-Tunnel:  
Ein Pionierprojekt

22



**GEMEINSAM  
GROSSES  
BEWEGEN**

**Fehlst nur noch du!**

Starte deine berufliche Zukunft in der vielseitigen und spannenden Welt von Transport und Logistik. Hier kannst du so richtig Grosses bewegen!



**BEWIRB DICH!** [jobs.galliker.com](https://jobs.galliker.com)



## Impressum

---

### Herausgeber und Redaktion:

ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband  
Sektion Zentralschweiz  
Sekretariat  
Kapellplatz 1  
6004 Luzern  
Telefon 041 410 38 88  
info@astag-zentralschweiz.ch  
www.astag-zentralschweiz.ch

### Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)  
Christian Kempster-Imbach  
Toni Schmid  
Benno Wey

### Inserate:

Peter Bucheli/Brigitt Willimann  
Kapellplatz 1  
6004 Luzern  
Telefon 041 410 38 88  
info@astag-zentralschweiz.ch  
www.astag-zentralschweiz.ch

### Satz und Druck:

von Ah Druck AG  
Kernserstrasse 31  
6060 Sarnen  
Telefon 04 666 75 75  
vonahdruck@vonahdruck.ch  
www.vonahdruck.ch

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich

**Auflage:** 1'800 Exemplare

## Inhalt

---

- 3 Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz
- 9 Ja zur Modernisierung der Nationalstrassen
- 10 Willkommä ufem Stoos – Mitgliederausflug Fachgruppe Car
- 13 Delegiertenversammlung ASTAG Schweiz in Lugano
- 17 Die MOBAS ist Vertriebspartner von DOLL TimTech
- 20 SwissSkills 2025: Eine Top-Gelegenheit für den Berufsnachwuchs und die Ausbildungsbetriebe
- 22 Der Elektropower-Tunnel: Ein Pionierprojekt
- 26 Stetige Investitionen in die Zukunft
- 29 Branchenregister
- 32 Veranstaltungskalender

---

### Impressum zur Titelseite

Um ein solch komplexes Projekt erfolgreich umzusetzen, müssen starke Partner gut zusammenarbeiten. Unter der Federführung von Stefan Bättig, Verkaufsleiter der MOBAS Härkingen, und der Zusammenarbeit mit Michael Gafner, Verkaufsberater von Scania Schweiz AG, und Urs Steiner, Verkaufsberater von Walser Schweiz AG, Tagelsswagen, konnte der Langholzzug erfolgreich auf die Strasse gebracht werden.



Offizieller Partner von  
Volvo Trucks und IVECO



**MARTI NUTZFAHRZEUGE AG**  
Die Profis für starke Fahrzeuge  
Industriestrasse 10 | 6260 Reiden  
Tel. 062 749 00 49 | [www.martireiden.ch](http://www.martireiden.ch)



FAHRZEUGBAU AG  6130 WILLISAU

**Innovativ,  
flexibel und  
zuverlässig –  
damals wie  
heute.**



# Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz

Montag, 25. März 2024, 18.00 Uhr,  
Schlemmerei, 6032 Emmen

**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Vorsitz:** Christian Kempter-Imbach  
**Protokoll:** Brigitt Willimann  
**Anwesend:** 45 Stimmberechtigte bzw.  
103 Anwesende  
**Traktanden:** gemäss Einladung

auch alt Präsident Heiri Heggli, Jörg Merz, Geschäftsführer AGVS Sektion Zentralschweiz, und alle Vertreter der Sponsoren, die bereits eingangs genannt wurden. Entschuldigt haben sich nebst Mitgliedern und Partnern auch Partnerverbände. Der Präsident stellt fest, dass die Einladung fristgerecht verschickt wurde. 45 stimmberechtigte Mitglieder/Firmen sind anwesend; das absolute Mehr liegt bei 23.

## 1. Begrüssung durch den Präsidenten

---

Sektionspräsident Christian Kempter-Imbach eröffnet pünktlich zur 44. Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz. Vor der offiziellen Begrüssung folgen zwei virtuelle Grussbotschaften von Regierungsratspräsident Fabian Peter (Vorsteher Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern) und Gemeindepräsidentin von Emmen, Ramona Gut-Rogger, die infolge Terminkollisionen nicht persönlich anwesend sein konnten.

Im Anschluss an die virtuellen Reden kommt der Präsident zu Traktandum 1 und heisst die Mitglieder, die Partner und auch die Sponsoren herzlich willkommen. Die meisten der Anwesenden nahmen bereits am Programm von CKW, EVTEC und Scania Schweiz AG teil. Speziell begrüsst er die Vertreter der ASTAG Schweiz, die er namentlich nennt. Ebenfalls willkommen geheissen werden die Vertreter der Sozialpartner LRS Luzern-Zug und Nidwalden, alle Fachlehrpersonen, die Abteilungsverantwortlichen des Berufsbildungszentrums Bahnhof Luzern (BBZB) und die anwesenden QV-Experten. Speziell begrüsst werden

## 2. Wahl der Stimmezähler

---

Auf Antrag des Präsidenten wird wie üblich auf die Wahl von Stimmezählern verzichtet, d.h. im Bedarfsfall würden diese nachträglich nominiert. Gegen dieses Vorhaben gibt es keine Opposition.

## 3. Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung

---

Das Protokoll der 43. Generalversammlung vom 27. März 2023 in der Chollerhalle Zug wurde im ASTAG Info 2/2023 (Seite 3 ff.) publiziert. Einige Hefte liegen an der Versammlung auf. Auf das Vorlesen wird verzichtet. Es folgen keine Wortmeldungen. Dem Antrag des Präsidenten, das Protokoll wie geschrieben zu akzeptieren, wird durch Erheben der Stimmkarten entsprochen. Es folgt kein Gegenmehr. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

---

Der Präsident stellt fest, dass der Jahresbericht im ASTAG Info 1/2024 (Seite 3 ff.) publiziert und rechtzeitig mit der Einladung zur





Generalversammlung mitgeschickt worden ist. Einige Exemplare dieses Heftes liegen zudem auf den Tischen auf. Der Präsident verzichtet darauf, den Jahresbericht in seiner ganzen Länge zu verlesen, geht allerdings auf einige Punkte ein, die ihm wichtig erscheinen. Es folgen keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird mit Erheben der Stimmkarten einstimmig gutgeheissen.

## 5. Jahresrechnung

### a) Kassenbericht

Kassier Toni Schmid präsentiert die Bilanz- und Erfolgsrechnung. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Aufwand von CHF 108'849.93 und der Ertrag von 109'196.20 zu einem Gewinnvortrag von CHF 346.27 führten. Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2023 setzt sich aus Rückstellungen von CHF 47'365.29, dem bescheidenen Saldo aus dem Berufsbildungsfonds von CHF 179.68 sowie dem Vereinskaptial von CHF 46'878.95 zusammen.

### b) Revisorenbericht

Der Präsident informiert über die am 21. Februar 2024 bei Galliker Transport AG stattgefundene Revision. Er übergibt Revisor Roger von Känel das Wort: Er und Peter Stocker durften an besagtem Tag in den Räumlichkeiten des Kassiers die Zahlen

stichprobenmässig prüfen und haben keine Unregelmässigkeiten festgestellt. Das Kas senbuch wurde ordnungsgemäss sauber geführt und die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung wie vorgeschlagen zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

### c) Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Buchhaltung und Vorstand

Die Jahresrechnung 2023 wird gemäss Ausführungen des Kassiers und der Revisoren einstimmig angenommen. Der Präsident dankt für das Vertrauen.

### d) Budget 2024

Toni Schmid erläutert das Budget 2024. Zu erwähnen ist, dass die Ausschüttungen des Berufsbildungsfonds mit CHF 1'100.00 eher gering ausgefallen sind. Dies deshalb, weil einige Firmen auf die Auszahlung verzichtet haben. Im vorangehenden Jahr beliefen sich diese auf CHF 10'250.00. Neu sind auch an der GV wieder Sponsoren willkommen, um so die Kosten zu reduzieren. Unter Diverse Erträge wurden diese Einnahmen entsprechend mitberücksichtigt. Der Betriebsaufwand wird in etwa gleich wie 2023 ausfallen. Aufgrund der budgetierten Einnahmen von CHF 115'960.00 und den Ausgaben von CHF 115'855.90 resultiert schlussendlich ein Gewinn von CHF 104.10. Weiter zeigt der Kas-

sier auf, wie sich der Berufsbildungsfonds im Einzelnen zusammensetzt. Nebst der geringeren Ausschüttung, die er bereits vorgängig angesprochen hat, wurden auch die Sekretariatskosten von CHF 1'600.00 auf CHF 200.00 zurückgestuft. Die Kosten für den Messeaufwand sowie auch diejenigen für die Nachwuchsförderung bleiben in etwa gleich. Schlussendlich resultiert ein Saldo von CHF 139.68.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### e) Festsetzung Mitgliederbeiträge 2025

Auf Antrag des Vorstandes schlägt der Präsident vor, die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen. Dies, weil man zuerst die Gesamtstrategie der ASTAG Schweiz abwarten will. Man wird aber voraussichtlich nicht darum herumkommen, die Beiträge 2026 erstmals nach 30 Jahren wieder anzuheben.

Der Präsident stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen. Gegen dieses Vorhaben gibt es seitens der Stimmberechtigten keine Opposition. Die Mitgliederbeiträge 2025 werden somit auf dem bisherigen Niveau belassen.

## 6. Wahlen

---

### 6a) Präsident

Wiederwahl Präsident: Der Vizepräsident Mario Stuber übernimmt das Wort. Er bedankt sich beim Präsidenten für seinen grossen Einsatz, den er das ganze Jahr hindurch für den Verband leistet. Es folgt ein kräftiger Applaus. Dem Antrag von Mario Stuber, den Präsidenten für weitere zwei Jahre zu wählen, wird einstimmig entsprochen. Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen.

### 6b) Vorstandsmitglieder

Wiederwahl Vorstandsmitglieder: Der Prä-

sident nennt die Vorstandsmitglieder, die sich für weitere zwei Jahre zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Es sind dies:

- Mario Stuber (Vizepräsident; FG NIT und FG Milchtransporte)
- Toni Schmid (Kassier; Aus- und Weiterbildung)
- Sabine Wermelinger (Verkehrspolitik, FG Nahverkehr und Winterdienst)
- Felix Burch (FG Spezialtransporte)

Ebenfalls macht er beliebt, auch Christoph Stattaus (Personenverkehr), der erst im letzten Jahr Einsitz in den Vorstand nahm, für zwei weitere Jahre wieder zu wählen, um zukünftig für alle Vorstandsmitglieder denselben Wahlrhythmus zu haben. Gegen dieses Vorhaben gibt es keine Opposition. Es gilt zu beachten, dass sich der Vorstand gemäss Statuten aus sechs bis zwölf Mitgliedern zusammensetzt und somit das Minimum an Vorstandsmitgliedern erreicht ist. Die fünf vorgenannten Vorstandsmitglieder werden im Plenum einstimmig für zwei weitere Jahre wieder gewählt.

Brigitte Heggli hat demissioniert und stellt sich nicht mehr zur Wahl. Die Verabschiedung folgt am Schluss.

### 6c) Rechnungsrevisoren

Der Präsident stellt den Antrag, die Revisorengruppe, bestehend aus Peter Stocker, Roland Stuber und Roger von Känel, für weitere zwei Jahre wieder zu wählen. Dieser Vorschlag wird durch Erheben der Stimmkarten einstimmig gutgeheissen.

## 7. Anträge der Mitglieder

---

Es sind innert statutarischer Frist keine Anträge von Mitgliedern eingegangen, die behandelt werden müssten. Es folgen keine spontanen Wortmeldungen.

## 8. Diverses

---

Der Präsident informiert über den aktuellen Mitgliederbestand. Dieser beträgt 249 Aktivmitglieder und 12 Partner. Weiter gibt der Präsident ein Update, was die Themen Einführung von Tempo 30 auf der Baselstrasse in der Stadt Luzern und die kantonale Volksinitiative «Tempo 50 auf Hauptverkehrsachsen innerorts» angeht. Zudem äussert er sich kurz zum Aufruf im ASTAG Info 1/2024 (Seite 27). Dort werden eine weibliche Person für den Einsitz in die Verkehrskommission Stadt Luzern (VKL) sowie Delegierte, die die Sektion an der DV des KMU- und Gewerbeverbandes Kanton Luzern (KGL) vertreten, gesucht. Interessierte können sich beim Sekretariat melden.

Voranzeigen diverser Anlässe fürs 2024/25:

- **16.05.2024:**  
DV ASTAG Schweiz in Lugano
- **27.06.2024**  
Transpörtler-Frühstück der EVTEC AG (CKW Emmen)
- **04.07.2024:**  
QV-Feier der Berufe Strassentransportpraktiker/in EBA und Strassentransportfachmann/frau EFZ (CarCenter Galliker, Nebikon).
- **07.11. bis 10.11.2024:**  
Zebi (Messe Luzern)
- **16.11.2024:**  
Info-Anlass Strassentransport & Fahrzeugbau (BBZB Luzern)
- **31.03.2025:**  
45. ordentliche Generalversammlung ASTAG Sektion Zentralschweiz (Schlemmerei Emmen)

Im Anschluss an die Informationen kommt der Präsident zur Verabschiedung von Brigitte Heggli. Er hält Rückblick auf ihr Wirken im Vorstand wie auch in der Redaktionskommission ASTAG Info, wo sie bereits seit der

Ausgabe 3/2010 aktiv mitgearbeitet und sich eingebracht hat. An der GV vom 30. April 2013 in Cham im Lorzensaal wurde Brigitte zusammen mit Sibylle Weber als Mitglied in den Vorstand gewählt. Sie hat damals Marco Gössi im Car- und Personentransport abgelöst und hat auch die FG Nahverkehr vertreten. Ihre Vernetzung in der Stadt, in der Agglomeration und im Kanton Luzern haben mitgeholfen, die Anliegen des Verbandes am richtigen Ort zu platzieren. Der Präsident dankt Brigitte auch im Namen des Vorstandes für ihr Engagement all die Jahre hindurch. Sie wird mit grossem Applaus und Geschenken verabschiedet.

Es folgen aktuelle und wichtige Themen aus der Geschäftsstelle von Ständerat Thierry Burkart, Zentralpräsident ASTAG Schweiz.

Am Ende der Sitzung bedankt sich der Präsident bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr Engagement im vergangenen Jahr, insbesondere auch Mario Stuber für seine Mitorganisation dieses Anlasses. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gebührt den Sponsoren CKW, EVTEC AG und Scania Schweiz AG, die es ermöglicht haben, trotz angespannter finanzieller Situation den Anlass in diesem Rahmen durchzuführen. Der grösste Dank geht aber an die Anwesenden. Der Präsident freut sich und schätzt es sehr, dass so viele den Weg nach Emmen gefunden haben.

Ende der Versammlung: 20.00 Uhr

*Brigitt Willimann*



[www.imbach-logistik.ch](http://www.imbach-logistik.ch)



Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
CH-6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
[www.cooltrans.ch](http://www.cooltrans.ch)

**Der starke  
Partner für  
Nutzfahrzeuge!**



# Ja zur Modernisierung der Nationalstrassen

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG hat sich an der diesjährigen Delegiertenversammlung vom 16. Mai 2024 in Lugano klar für die Modernisierung der Nationalstrassen ausgesprochen. Der Ausbauschnitt 2023, der im Herbst zur Volksabstimmung gelangt, wird vorbehaltlos unterstützt, wie in einer Podiumsdiskussion deutlich wurde.

Zentralpräsident Thierry Burkart brachte es bereits in seiner Begrüssung auf den Punkt: «Die Nationalstrassen sichern Wohlstand – deshalb ist der Volksentscheid über das Ausbauprogramm für unser Land absolut wegweisend!»

Das Nationalstrassennetz ist die unverzichtbare Grundlage für eine zuverlässige, sichere Versorgung und Entsorgung in der Schweiz. 41 Prozent des Verkehrs und sogar

74 Prozent des Strassengüterverkehrs finden via Autobahnen statt. Doch leider reichen die Kapazitäten schon längst nicht mehr aus: Die Stautunden erreichen jedes Jahr neue Rekorde. Das Strassentransportgewerbe und letztlich die gesamte Wirtschaft sind zwingend auf eine leistungsfähige Strasseninfrastruktur angewiesen.

Zu den zentralen Pro-Argumenten gehören die Entlastung von Ortschaften und die Verkehrssicherheit. Der Ausbauschnitt 2023 hilft, Ausweichverkehr durch Dörfer und Agglomerationen zu vermeiden. Je leistungsfähiger die Autobahnen sind, desto geringer ist der Anreiz, das untergeordnete Strassennetz zu benutzen. Eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Infrastruktur ist deshalb unabdingbar.

*Christian Kempter-Imbach*



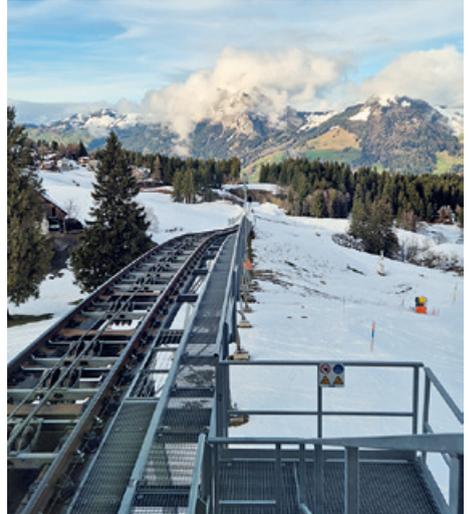
# Willkommä ufem Stoos – Mitgliederausflug Fachgruppe Car

Der diesjährige Mitgliederausflug der ASTAG Fachgruppe Car Sektion Zentralschweiz führte am 13. März 2024 mit der steilsten Standseilbahn der Welt auf den Stoos. Insgesamt 40 Mitglieder, Partner und Sponsoren waren der Einladung des Obmanns Christoph Stattaus gefolgt und hatten ein volles Programm vor sich.

Der Nachmittag startete mit der Fahrt im modernen VanHool Reiseacar T16Acron vom Gössi Car Terminal in Richtung Schwyz, wo die Reisenden herzlichst bei der neuen Stoosbahn vom Leiter Marketing und Verkauf Sandro Widmer empfangen wurden.

Die Weiterfahrt mit der steilsten Standseilbahn der Welt gehörte definitiv zu den Highlights des Ausfluges mit einer Steigung von 110 % (47 Grad). In ca. 7 Minuten überwindet die Bahn 744 Höhenmeter und führt über 2 Brücken sowie durch 3 Tunnels. Oben angekommen erwartete die Gruppe dann

auf 1300 Metern leider eine bedeckte Aussicht. Auf dem Programm stand auch eine Führung hinter die Kulissen der Stoosbahnen, wo sich die Teilnehmenden über die Technik und die Nachhaltigkeit bei der Bergbahn erkundigen konnten.





Seit Dezember 2022 ist die Stoos Lodge als Design- und Lifestyle-Hotel die perfekte Homebase für unvergessliche Tage. Bei einer Führung durch das moderne Haus bekamen die Mitglieder einen Einblick in das sehr gut durchdachte Konzept des Hotels und durften sich ein paar der insgesamt 101 Zimmer besichtigen. Auch hier steht das Thema Nachhaltigkeit vom Bau des Gebäudes bis hin zur Bewirtschaftung des Hotelbetriebes weit vorne im Fokus. Die Stoos Lodge hat für jeden das Passende und verfügt sogar über einen eigenen Kindergarten, der auch durch Einwohner und Mitarbeitende in Anspruch genommen werden kann. Nach all den Führungen und den gewonnenen Eindrücken wurden im Restaurant Sternegg dann beim Aperó interessante Gespräche geführt und man konnte sich untereinander über Aktuelles aus der Branche austauschen.

Kulinarisch ging es anschliessend wieder ins Restaurant der Stoos Lodge, wo schon das freundliche Service-Team mit edlen Tropfen wartete.

Nach der Vorspeise ergriff Obmann Christoph Stattaus kurz das Wort und informierte die Mitglieder über die aktuelle Situation des Carregimes in Luzern inklusive aller Herausforderungen. «Der Reiseкар wird leider von der Bevölkerung als Störfaktor wahrgenom-

men, wodurch neue Initiativen gegen den Reiseкар zu befürchten sind.», so Christoph Stattaus. Er bedankte sich auch bei seinen Vorstandskollegen und zeigte kurz den mit dem Ehrenamt verbundenen Aufwand auf. Brigitte Heggli ergriff ebenfalls das Wort und dankte dem Obmann für seine Arbeit. Zusammen setzen sich die beiden Vorstandsmitglieder der ASTAG Zentralschweiz in verschiedenen Gremien für den Reiseкар ein. Im gleichen Atemzug gab Brigitte Heggli ihren Rücktritt aus dem Vorstand von ASTAG Zentralschweiz bekannt.



Der Abend wurde kulinarisch mit Hauptgängen aus der Showküche fortgesetzt und natürlich gab es auch etwas Süßes zum Dessert, bevor es nach Einbruch der Dunkelheit dann mit der Stossbahn wieder ins Tal und anschliessend mit dem VanHool Reiseкар zurück nach Luzern ging.

Dieser Anlass war für alle Teilnehmenden eine grossartige Gelegenheit, sich wieder einmal persönlich zu treffen und eine vielleicht noch nicht ganz so bekannte Destination für den neuen Reiseкар kennenzulernen. Der nächste Mitgliederausflug der ASTAG Fachgruppe Car Sektion Zentralschweiz ist bereits schon wieder in Planung und findet am 19. März 2025 statt.

*Christoph Stattaus*

Ihr Partner für Nutzfahrzeuge und Transportkühlungen



Hier gelangen Sie zu unserer Website!

Unsere Dienstleistungen:

- Verkauf LKW/Transporter
- Verkauf Kühlgeräte
- Reparaturen sämtlicher Marken
- Ersatzteillager



**ROTTAL**  **AUTO AG**

Rütmetzstrasse 2 | 6017 Ruswil | 041 496 96 96 | [luzern@eurobus.ch](mailto:luzern@eurobus.ch) | [www.rottal.ch](http://www.rottal.ch)



# energiegeladen!

**40** JAHRE

## buholzer batterien

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriens ♦ telefon 041 310 33 85  
[info@buholzer-batterien.ch](mailto:info@buholzer-batterien.ch) ♦ [www.buholzer-batterien.ch](http://www.buholzer-batterien.ch)

# Delegiertenversammlung ASTAG Schweiz in Lugano

Am Donnerstag, 16. Mai 2024, fand in Lugano die Delegiertenversammlung 2024 der ASTAG Schweiz statt. Rund 200 Personen, davon 102 stimmberechtigte Delegierte, trafen sich hierzu im LAC (Lugano Arte e Cultura) direkt am Lago di Lugano. Die Sektion Zentralschweiz wurde durch Christian Kemper-Imbach (Sektionspräsident und Mitglied Zentralvorstand), Mario Stuber (Vize-Präsident) sowie den Delegierten Toni Schmid (Kassier), Sabine Wermelinger, Christoph Stattaus (Vorstandsmitglieder) sowie Peter Bucheli (Redaktionsleiter ASTAG Info) vertreten.

Neben Grussbotschaften von Adriano Sala (Präsident ASTAG Sektion Tessin), Claudio Zali (Direktor des Landesministeriums Bellinzona) und Filippo Lombardi (Stadtrat Lugano) fand direkt zu Beginn ein Highlight statt: Bundesrat Albert Rösti wurde für eine Grussbotschaft live aus Bern über Video



zugeschaltet. Der Vorsteher des UVEK drückte seine Anerkennung aus für die täglichen Leistungen, die das Strassentransportgewerbe für die Versorgung und die Entsorgung in der gesamten Schweiz erbringt, und äusserte sich zudem zu verschiedenen aktuell wichtigen politischen Geschäften.

Zentralpräsident Thierry Burkart führte gewohnt sicher und zügig durch den statistischen Teil der Versammlung. Sämtliche zur



v.l.: Mario Stuber, Markus Strickler, Sabine Wermelinger, Toni Schmid und Christoph Stattaus

## Muesch es Fahrzüg nach Wunsch ha, de lüt am Fankhuser Fahrzügbou a!



**Fankhuser AG**  
Fahrzeugbau 4938 Rohrbach

Interessiert?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.fankhuser-fahrzeugbau.ch](http://www.fankhuser-fahrzeugbau.ch)  
oder rufen Sie uns an: Telefon 062 962 33 77

## Muesch es Hoggegrät oder e Kran ha, de lüt am Haueter Kran a!



**H**  
HAUETER  
KRAN AG

Interessiert?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.haueter-kran.ch](http://www.haueter-kran.ch)  
oder rufen Sie uns an: Telefon 043 477 22 00



Thierry Burkart, Zentralpräsident ASTAG Schweiz



Jürg Röhliberger, Direktor des Bundesamts für Strassen (ASTRA)

Abstimmung gebrachten Anträge wurden durch die stimmberechtigten Delegierten einstimmig gutgeheissen. Beim zweitletzten Traktandum ging es um die Wiederwahl des Zentralpräsidenten sowie zweier Mitglieder aus dem Verwaltungsausschuss.

Vize-Präsident Christian Sieber lobte vorab das hohe Engagement von Thierry Burkart in der Verbandsarbeit zugunsten der Branche und schlug der Versammlung die entsprechende Wiederwahl vor. Diese erfolgte direkt per Akklamation (Wahl mit zustimmendem Applaus), womit Thierry Burkart für eine weitere Periode von vier Jahren im Amt bestätigt wurde. Des Weiteren wurden die VA-Mitglieder Peter Galliker (Zentralkassier) und Heinrich Marti ebenfalls einstimmig für vier weitere Jahre gewählt.

Zum Abschluss des statutarischen Teils stellten sich Direktor Reto Jaussi und Vize-Direktor André Kirchhofer den Fragen der Moderatorin Sonja Hasler zum Geschäftsgang 2023 sowie zu den anstehenden Herausforderungen im laufenden Jahr 2024. Im Anschluss hielt Jürg Röhliberger, Direktor

des Bundesamts für Strassen (ASTRA), ein Inputreferat über die generellen Aufgaben des Bundesamts sowie spezifisch über die Gründe für den notwendigen Ausbau der Nationalstrassen. Er tat dies auch im Hinblick auf die entsprechende eidgenössische Abstimmung im Herbst 2024, wofür die ASTAG ein klares Ja an der Urne empfiehlt. Zum gleichen Thema fand direkt danach eine Podiumsdiskussion statt – wiederum unter der Leitung von Sonja Hasler. Neben Jürg Röhliberger engagierte sich Nationalrat Benjamin Giezendanner (SVP) für die Pro-Seite, während Nationalrat Michael Töngi (Grüne Schweiz) und Ruedi Blumer (Präsident VCS) die Gegenseite vertraten.

Zum Abschluss trafen sich die Delegierten und Gäste bei einem Steh-Lunch zum geschätzten und sehr wichtigen informellen Austausch untereinander.

Die nächstjährige Delegiertenversammlung findet am 8. Mai 2025 – zu Gast bei der Sektion Ostschweiz/FL – in Schaan statt.

*Christian Kemper-Imbach*

**Continental**  
The Future in Motion



## Gemeinsam machen wir den Unterschied.

Lassen Sie uns auf der  
Strasse effizienter sein.  
Denn: Jetzt ist die Zeit  
für starke Partnerschaften.



*Innovative Transportlösungen!*

*lanz-marti.ch*



## **Ruckzuck- Zackzack!**

**Effiziente Ladungs-  
sicherung für  
Ihre Produktivität**



**NEU:**  
H-Bindelasse  
zertifiziert für  
5 to



**L+M** **LANZ+MARTI** **SURSEE**

6210 Sursee, Telefon 041 926 74 74

- FAHRZEUGBAU
- REPARATUREN
- SERVICECENTER

# Die MOBAS ist Vertriebspartner von DOLL TimTech

Seit Anfang des Jahres 2024 ist MOBAS exklusiver Vertriebspartner der DOLL TimTech GmbH für die Schweiz. Neben dem Bereich Schwertransport, in dem MOBAS bereits Partner von DOLL war, übernimmt MOBAS damit auch den Bereich Holztransport und kann somit seine Kompetenz in diesem Bereich weiter ausbauen.

## Wie kam es zur heutigen MOBAS?

Die MOBAS wurde als Motoren und Baumaschinen Service AG vor mehr als 60 Jahren gegründet. Über all die Jahre hat das Unternehmen immer wieder Flexibilität und

Verlässlichkeit bewiesen. Im Jahre 2011 konnten die Aktivitäten der Carrosserie Da Pont in Root übernommen und unter dem Namen MOBAS AG Root weitergeführt werden. Im Jahre 2022 wurde die FABAG AG in Härkingen von MOBAS übernommen. Im Jahr 2024 traten die FABAG AG Härkingen und die MOBAS AG in Root mit einem neuen corporate design auf dem Markt auf. Heute ist das Unternehmen mit 85 Mitarbeitenden an den vier Standorten Wil SG, Root LU, Härkingen SO und am Verkaufsstützpunkt in Echandens VD tätig.

Das Credo von MOBAS heisst «Service beim Kunden». Damit die Mitarbeitenden von MO-



v. l.: Daniel Steffen, Betriebsleiter Root; Stefan Bättig, Verkaufsleiter; Alexander Siepe, Doll TimTech; Stephan Oberli, Geschäftsführer MOBAS; Kevin Stiefel, Betriebsleiter Härkingen



BAS stets technisch auf dem neuesten Stand sind, werden jährliche Kurse beim Hersteller im Stammwerk Oppenau besucht. Besonders die beiden Standorte Root und Härkingen konnten sich in der Sparte Holztransporte langjährige Erfahrungen sammeln. Ziel ist es, dass die Fahrzeuge vor Ort in der Schweiz aufgebaut werden, in der Nähe vom Kunden. Dieses wird ermöglicht mit sogenannten Bausatz-Aufbauten von Doll. Diese werden dann in den Werkstätten von MOBAS oder in Partner-Werkstätten aufgebaut.

Die MOBAS AG Härkingen mit ihrem Verkaufsleiter Stefan Bättig ist heute ein wichtiger Partner von Unternehmungen, die im Holz- und Schwerlasttransport tätig sind.

### Über DOLL TimTech GmbH

Wenn neue Technologien das Transportwesen von morgen nachhaltig verändern, dann ist DOLL wegweisend. Das war schon die Vision des Gründers Johann Georg Doll im Jahr 1878. Das Unternehmen hat heute seinen Hauptsitz in Oppenau im Schwarzwald und verfügt zudem über Niederlassungen in Mildenau (Sachsen), und mit der Tochtergesellschaft DOLL America Inc. hat es auch einen Fuss in den USA.



Stefan Bättig (links), Verkaufsleiter MOBAS AG, Härkingen, und Hubert Bucheli (rechts), Bucheli Holztransporte, Rothenburg

In den Werken in Deutschland und in Nordamerika entwickeln und produzieren heute mehr als 420 Mitarbeitende ganzheitliche Transportlösungen für den Holztransport, den Schwertransport sowie für die Bereiche Airport Equipment und Defence.

### Konzeptionierung von Holztransportfahrzeugen beruht auf Verlässlichkeit

Hubert Bucheli, Unternehmer aus Rothenburg, kennt das Haus DOLL und seine Produkte wahrscheinlich wie kein zweiter Transporteur in der Schweiz. Dabei setzt der Rothenburger Unternehmer auf bewährte

Produkte und erfahrene Partner rund um den Holztransport.

Michael Gafner, Verkaufsberater von Scania Schweiz AG im Betrieb Emmen, und Urs Steiner, Verkaufsberater der Kranfirma Walser Schweiz AG, Tagelswangen, waren neben Stefan Bättig von der MOBAS AG wichtige Partner bei der Entwicklung eines erfolgreichen Transportsystems.

### Der DOLL-Langholzzug

In der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von DOLL arbeiten täglich über 35 Ingenieure – angetrieben von der Mission «voraus zu sein» – an cleveren Details und ganzheitlichen Lösungen für die Transportfahrzeuge von morgen. Dabei werden Innovationen und Lösungen erforscht und gestaltet, die nicht nur das Potential haben, den Transportalltag der Kunden zu verbes-

sern: Sie setzen neue Massstäbe in den Bereichen Engineering, Stahlbau, Mechanik, Hydraulik, Pneumatik und Elektronik.

Der DOLL-Langholzzug ist ein Scania R 560 6x4, vollluftgedefert, mit einem Ladekran Palfinger-Epsilon S 300 L 98 und zusätzlichem Wägesystem.

Beim DOLL-Langholztransportaufbau mit einem DOLL-2-Achs-Selbstlenkanhänger «Kompakt» M2K-9L kann zusätzlich zwischen dem Langholzaufbau und dem Selbstlenkanhänger eine teleskopierbare Einhängebrücke Typ A 800 eingebaut werden. Diese Einhänge-Brücke ermöglicht den Transport von Kurzholz sowie Langholz.

In dieser Kombination zählt dieses Transportfahrzeug zu den leichtesten Langholzfahrzeugen.

*Peter Bucheli*



# SwissSkills 2025: Eine Top-Gelegenheit für den Berufsnachwuchs und die Ausbildungsbetriebe

Die Schweizermeisterschaften der Berufe, SwissSkills 2025, sind ein nationales Highlight für junge Berufstalente. Vom 17. bis 21. September 2025 treten die besten Nachwuchsfachkräfte der Schweiz in Bern gegeneinander an, um ihre Fähigkeiten in über 75 Berufen unter Beweis zu stellen. Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmenden eine einzigartige Plattform, ihre beruflichen Kompetenzen zu präsentieren und sich mit den Besten ihrer Branche zu messen. Neben den spannenden Wettkämpfen erwartet die Besucher eine vielfältige Messe, auf der Unternehmen und Bildungsinstitutionen ihre neuesten Innovationen und Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Die SwissSkills

fördern nicht nur die berufliche Entwicklung junger Talente, sondern sie stärken auch das Ansehen der dualen Berufsbildung in der Schweiz.

Besonders hervorzuheben sind die Wettbewerbe in den Berufen der Strassentransportbranche, wie Entwässerungstechnologie/-login und Strassentransportfachmann/-frau. Diese Berufe sind essenziell für die Schweizer Wirtschaft und bieten spannende Karrieremöglichkeiten. Die SwissSkills bieten eine hervorragende Gelegenheit, die Vielseitigkeit und Bedeutung dieser Berufe einem breiten Publikum zu präsentieren und junge Menschen für eine Karriere in der Strassentransportbranche zu begeistern. Haben Sie

## ***Wir bringen Farbe in den Sommer!***

Jetzt Top-Marken entdecken.



**Auto AG Truck**

Rothenburg | Mezzovico | Schönbühl | Uetendorf

Weiningen | Staad | Gossau | Müllheim

T +41 58 666 99 90 | sales@autoag.ch | autoag-truck.ch



junge Mitarbeitende, bei denen Sie das Potenzial sehen, an den SwissSkills 2025 teilzunehmen? Wollen Sie diese jungen Menschen fördern und gleichzeitig Ihr eigenes Unternehmen ins beste Licht rücken? Dann melden Sie Ihr junges Talent für die nächsten SwissSkills an.

Die SwissSkills sind eine erstklassige Plattform, um den beruflichen Nachwuchs zu unterstützen und gleichzeitig das Image Ihres Unternehmens zu verbessern. Diese Wettbewerbe bieten jungen Talenten die Gelegenheit, ihr Können in einem kompetitiven Umfeld zu präsentieren und sich mit den Besten ihrer Branche zu messen. Die Teilnahme kann für die persönliche und berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden von unschätzbarem Wert sein. Diese Investition zahlt sich langfristig aus, da sie nicht nur die Fähigkeiten der Mitarbeitenden verbessert, sondern auch die Sichtbarkeit und das Ansehen Ihres Unternehmens auf dem Markt steigert. Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden für die SwissSkills anmelden, demonstrieren ihr Engagement für die Berufsbildung und die Entwicklung ihrer Talente. Dies kann die Bindung der Mitarbeitenden an das Unternehmen stärken und Ihre Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen.

Ein Ausbildungsbetrieb, der sein Talent für die SwissSkills anmeldet, profitiert also in vielerlei Hinsicht:

- Steigerung von Reputation und Image
- Sichtbarkeit als attraktiver Arbeitgeber, der in die Förderung und Entwicklung seiner Talente investiert
- Mitarbeitende, die an der Herausforderung wachsen und zu leistungsstarken, herausragenden Fachkräften werden, die dem Unternehmen langfristig verbunden bleiben
- Schaffung einer Unternehmenskultur, die Exzellenz fördert und in der Leidenschaft und Engagement gefeiert werden

- Umfangreiche mediale Berichterstattung und Werbung, die Ihr Unternehmen als Branchenführer positionieren und Ihr Image sowie Ihren Ruf stärken
- Unterstützung und Stärkung der Berufsbildung
- Förderung einer stärkeren Vernetzung innerhalb der Branche und der Kameradschaft

Melden Sie Ihre talentierten Mitarbeitenden für die SwissSkills an und legen Sie den Grundstein dafür, dass Ihr Unternehmen als Ort wahrgenommen wird, an dem Talente gedeihen und Innovationen entstehen!

Wollen Sie also den Grundstein dafür legen, dass Ihr Unternehmen als Ort wahrgenommen wird, an dem Talente gedeihen und Innovationen entstehen? Dann ist hier Ihr nächster Schritt:



<https://profis-on-tour.ch/swisskills>

Oder lesen Sie hier die Erfolgsgeschichte aus Sicht eines Kandidaten:



[www.astag.ch/aktuell/marktbranche/](http://www.astag.ch/aktuell/marktbranche/)  
Berufsmeisterschaften: Mehr Ausbildungen dank SwissSkills

### Wichtige Termine

Anmeldeschluss: 31. März 2025

Infotag: ca. Mai 2025

Wettkampftage: 17.–21. September 2025

### Kontakt bei Fragen

Anton Schmid  
(Vorstand ASTAG Zentralschweiz)  
[anton.schmid@galliker.com](mailto:anton.schmid@galliker.com)

# Der Elektropower-Tunnel: Ein Pionierprojekt

Unterirdisch eine E-Lastwagen-Flotte laden? Dass das möglich ist, beweist ein Unternehmen aus Altishofen. Gemeinsam mit CKW setzte Galliker Transport den ersten Elektropower-Tunnel um. Das Pionierprojekt ist ein wichtiger Schritt des Unternehmens auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität.

Wir treffen Thomas Müller, Leiter Infrastrukturen Services, vor dem Firmengebäude der Galliker Transport AG in Altishofen. Er war eine Schlüsselfigur bei der Realisierung des Elektropower-Tunnels. Thomas Müller ist seit 12 Jahren im Unternehmen und kümmert sich mit seinem Team um den Ausbau der eigenen Stromproduktion und der Ladeinfrastrukturen der zukünftig CO<sub>2</sub>-neutralen Galliker-Fahrzeugflotte.

## CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs bis 2050

Die Vision der Galliker Transport AG ist ambitioniert: Bis 2050 soll die gesamte Fahrzeugflotte CO<sub>2</sub>-neutral sein. Dieses Ziel, fest verankert in der Unternehmensstrategie «Green Logistics by Galliker», spiegelt das Engagement des Familienunternehmens wider. «90 Prozent der Emissionen unseres Geschäfts stammen von den Lastwagen. Daher setzen wir dort an», meint Thomas Müller. Ende 2023 verfügte Galliker Transport bereits über 50 E-Lastwagen. Der Plan ist, die Zahl bis Ende 2024 auf 90 zu erhöhen. Bis 2050 soll dann die ganze Flotte von über 1'300 LKWs CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs sein.

## Eine praktische Innovation

Die Idee des Elektropower-Tunnels entstand aus logistischen und praktischen Überlegun-

gen. «In unserer Branche – der Logistik – ist es problematisch, wenn Ladeeinrichtungen den Boden oder die Luft besetzen. Daher kam die Idee auf, die Ladeinfrastruktur unterirdisch zu verlegen, um Platz zu sparen und die Effizienz zu steigern», erklärt Thomas Müller. Gemeinsam mit den Fachexperten von CKW und dem Elektroplanungsbüro feilte das Team der Galliker Transport AG so lange an der Idee, bis die einfachste und effizienteste Lösung gefunden war. Damian Arnold von CKW begleitete das Projekt dabei von A bis Z: «Von der Montage über die Inbetriebnahme und den Einbau des Lastmanagements bis hin zu Betrieb und Wartung: Es bereitet mir grosse Freude, an einem solchen Pionierprojekt mitzuwirken.»





## So funktioniert's

---

Wir befinden uns auf dem grossen Parkplatz vor dem Firmengebäude der Galliker Transport AG. Vor uns sind mehrere E-LKWs aufgereiht. Jeder der Lastwagen lädt seine Batterien für den morgigen Tag. Das Prinzip des Elektropower-Tunnels ist bestehend einfach: Die FahrerIn oder der Fahrer kehrt nach Dienstende auf den Parkplatz zurück, öffnet einen Schacht und hängt das Ladekabel direkt aus dem Schacht an den E-LKW an. Jedem Ladepunkt ist eine Ladeeinheit zugeteilt, die über eine Leistung von je 75–100 kW verfügt. In naher Zukunft wird das Ladesetting dynamisch gestaltet sein. Das bedeutet, dass die verfügbare Leistung optimal auf die Anzahl der zu ladenden Fahrzeuge verteilt werden kann und pro Ladepunkt bis zu 200 kW Leistung vorhanden sein werden.

## Starke Zusammenarbeit gefragt

---

Die grössten Herausforderungen lagen in den technischen Anforderungen an das La-

desystem und die Leistungsdimensionen. «Das elektrische Laden einer E-LKW-Flotte ist ein Novum und nicht vergleichbar mit Ladelösungen für Personenwagen», so Müller. Die Zusammenarbeit mit CKW und dem Elektroplanungsbüro war für den Erfolg des Projekts entscheidend. «Die konstruktive Zusammenarbeit hat massgeblich zum Projekterfolg beigetragen, und diese wird auch zukünftig fortgesetzt», erzählt Thomas Müller. Das Unternehmen plant, das Konzept des Elektropower-Tunnels auch auf weitere Standorte auszuweiten und prüft aktuell, welche Standorte für das Projekt in Frage kämen.

## Nachhaltige Energie für nachhaltige Mobilität

---

«Es ist fantastisch zu sehen, wie die Lastwagen abends zurückkommen, über Nacht geladen werden und am nächsten Tag wieder einsatzbereit sind», schwärmt Thomas Müller, der auch im Privatleben mit einem E-Auto unterwegs ist. Für das Laden der E-Lastwagen nutzt das Unternehmen unter

# DÜRING

WIR ENTSORGEN. NATÜRLICH.



**ES IST KEINE KUNST, ZUR UMWELT  
SORGE ZU TRAGEN.**

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI.

**DÜRING SCHWEIZ AG**

Ronmatte 9 | CH-6030 Ebikon

Telefon 041 445 12 12

info@duering.ch | duering.ch



DÜRING



DRÄK SAK

anderem Solarenergie aus eigener Produktion. In den letzten Jahren installierte die Galliker Transport AG mehrere grosse Solaranlagen mit 10 MWp Gesamtleistung auf den Dächern der Firmengebäude am Hauptsitz in Altshofen. Überschüssige Energie, die tagsüber von dieser Anlage erzeugt wird, speichert das Unternehmen in zwei Batteriespeichern. Nachts wird diese gespeicherte Energie dann genutzt, um die E-Lastwagen zu laden.

### Lasst uns handeln

Auf unsere Frage, was Thomas Müller anderen Logistikunternehmen auf den Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität mitgeben möchte, gibt er eine ganz klare Antwort: «Der Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität ist nicht gratis – aber so

wichtig! Lasst uns aktiv werden! Lasst uns handeln - und nicht nur darüber sprechen!»

Der Elektropower-Tunnel von Galliker Transport und CKW zeigt, dass mit Mut, Innovation und der richtigen Partnerschaft grosse Fortschritte für eine nachhaltigere Welt möglich sind. Der Elektropower-Tunnel ist ein Schritt in Richtung einer grüneren Zukunft: Die elektrische Mobilität in der Logistikbranche hat begonnen.

### CKW Gebäudetechnik AG

Damian Arnold

Leiter Gross- und Spezialprojekte

Täschmattstrasse 4, 6014 Luzern

041 249 62 00

[www.ckw.ch/emobility](http://www.ckw.ch/emobility)



Erleben Sie unsere Hebebühnen in 360 Grad!  
[mammut-lift.ch](http://mammut-lift.ch)

**Bühnenreif und mammutstark.**  
Seit 50 Jahren sind wir Generalimporteur der bekannten MAMMUT LIFT Hebebühnen für Nutzfahrzeuge.

Hydraulik Technik AG | Am Rotbach 10 | 6033 Buchrain



**mammut lift**

# Stetige Investitionen in die Zukunft

Mit Effizienzsteigerungen und neuen technischen Hilfsmitteln stellt die Oel-Brack AG sicher, dass der Produktionsstandort für die Midland Schmierstoffe in Hunzenschwil konkurrenzfähig bleibt – gerade auch für Lieferungen ins Ausland, wo die Schweizer Qualität eine grosse Rolle spielt.

«Das Fundament für die Effizienzsteigerungen, die wir bis heute erzielen, ist der Neubau von 2016», erklärt Fredi Brack, Geschäftsleiter Produktion und Logistik bei der Oel-Brack AG: «Mit der in Betrieb genommenen vollautomatisierten Produktion der Midland Schmierstoffe begann ein ganz neues Zeitalter.» Zu den Highlights des Neubaus zählt die Tatsache, dass Tanklastwagen im Gebäude entladen und beladen werden können. Somit sind Wettereinflüsse ausgeschlossen.

## Vollautomatische Abfüllanlage

Für eine höhere Effizienz sorgt auch die 2017 in Betrieb genommene vollautomatische Fassabfüllanlage, die von Besucherinnen und Besuchern gerne bestaunt wird. Doch gerade für die vielen Midland Importeure im Baltikum, in Zentral- und Osteuropa sowie in Taiwan R.O.C. und neu auch auf der Arabischen Halbinsel sind Kleingebinde wichtiger als Fässer. Sie bestellen Überseecontainer voll mit Midland Schmierstoffen, hauptsächlich in 1L-Flaschen und 4L-Flaschen.

«Gerade die hohe Nachfrage im Export zwang uns dazu, in die Effizienzsteigerung bei der Kleingebinde-Abfüllung zu investieren», führt Fredi Brack aus. Und so nahm die Oel-Brack AG im Januar 2021 die neue 1L-Abfüllanlage in Betrieb, die 50 bis 70 Flaschen pro Minute befüllen kann.





### Entlastender Palettierroboter

---

Seit November 2022 fahren die fertig verschlossenen Kartons direkt in den Palettierroboter, der automatisch eine leere Palette bereitstellt und die Kartons darauf stapelt. Es ist ein eindruckliches Schauspiel, das der riesige gelbe Roboterarm dabei vollführt. Die fertig gepackte Palette rollt anschliessend zur Öffnung in der eingezäunten Anlage. Hier kommt wieder ein Mensch zum Einsatz, der die Palette mit einem Gabelstapler abholt. Im Team von Produktion, Lager und Logistik haben die Mitarbeitenden dank der Effizienzsteigerungen und der neuen Geräte mehr Zeit für wesentlichere Tätigkeiten. «Das ist in Zeiten von Fachkräftemangel auch ein wichtiges Argument», erklärt Fredi Brack: «Und nicht zuletzt sorgen diese ganzen Massnahmen auch dafür, dass wir trotz unseres Produktionsstand-

ortes in der Schweiz im Ausland konkurrenzfähig sind.»

**Midland** ist die Marke der Oel-Brack AG. Das Familienunternehmen, das seit 1880 im Schmierstoffgeschäft tätig ist, gründete 2004 die eigene Marke Midland. Der Name bezieht sich aufs Schweizer Mittelland, wo die Midland Schmierstoffe in der modernsten Produktionsanlage der Schweiz hergestellt werden.

---

### Midland – Swiss Quality Oil

Oel-Brack AG  
Rupperswilerstrasse 3  
5502 Hunzenschwil  
062 889 10 30  
info@oelbrack.ch  
MIDLAND.CH

---

# EIN DANKESCHÖN UND ALLZEIT GUTE FAHRT!

Wir bedanken uns bei euch für  
den täglichen Transport unserer  
Druckprodukte!

**von Ah Druck**



**von Ah Druck AG** Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 [www.vonahdruck.ch](http://www.vonahdruck.ch)



## E-TECH DIE ELEKTRISCHE FULL RANGE LÖSUNG



[www.windlin.ch](http://www.windlin.ch)

NUTZFAHRZEUGE  
**WINDLIN**  
MEHR DRIVE

**J. Windlin AG**  
**Nutzfahrzeug-Center**  
Vorderschlundstrasse 1  
6010 Kriens  
T: 041 318 01 01

**J. Windlin AG**  
Stanserstrasse 113  
6064 Kerns  
T: 041 666 01 01

  
**RENAULT  
TRUCKS**

# Branchenregister

## Beschriftungen

Rösli Reklame GmbH  
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen  
Tel. 041 490 00 60  
info@roesli-reklame.ch  
www.roesli-reklame.ch



Calag Carrosserie Langenthal AG  
Chasseralstrasse 7, Postfach 1649  
4901 Langenthal  
Tel. 062 919 42 42  
info@calag.ch  
www.calag.ch



## DAF Servicestelle

Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Lastwagen-Service Malters AG  
Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@lsmag.ch, www.lsmag.ch



LKW-Garage LANG AG  
Ligschwil 42  
6280 Hochdorf-Urswil  
Tel. 041 910 26 78  
e.lang@lang-daf.ch  
www.lang-daf.ch



Fankhauser AG  
Walke 1, 4938 Rohrbach  
Tel. 062 962 33 77  
info@fankhauser-fahrzeugbau.ch  
www.fankhauser-fahrzeugbau.ch



## FIAT Professional

J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center  
Stanserstrasse 113, 6064 Kerns  
Tel. 041 666 01 01  
info@windlin.ch  
www.windlin.ch



## Hebebühnen für Nutzfahrzeuge

Hydraulik Technik AG  
Am Rotbach 10, 6033 Buchrain  
Tel. 041 255 40 40  
info@mammut-lift.ch  
www.mammut-lift.ch



## Diesel Service

CDC Cooltrans Dieselcenter AG  
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
info@cooltrans.ch  
www.cdc.cooltrans.ch



## Kühlungen

Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



## Fahrzeugbau

Alois Birrer AG  
Dorfstr. 1, 6154 Hofstatt  
Tel. 041 978 13 36  
info@birrer-fahrzeugbau.ch  
www.birrer-fahrzeugbau.ch



ROTTAL AUTO AG  
Rüt mattstrasse 2  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96  
Fax 041 496 96 97  
rottal@eurobus.ch  
www.rottal.ch



## Ladekran und Spezialfahrzeugbau

### Hodel Betriebe AG

Mooshof 2, 6022 Grosswangen  
Tel. 041 984 06 00  
info@hodelbetriebe.ch  
www.hodelbetriebe.ch



### Haueter Kran AG

Neue Winterthurerstrasse 30  
8305 Dietlikon  
Tel. 043 477 22 00  
info@haueter-kran.ch  
www.haueter-kran.ch



## MAN

### NUFAG → ZENTRALSCHWEIZ

Bahnhofstrasse 17  
6056 Kägiswil  
Tel. 041 666 77 00  
www.nufag-zentralschweiz.ch



### NUFAG → ZENTRALSCHWEIZ

Hasliring 18  
6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00  
www.nufag-zentralschweiz.ch



## Mercedes Benz

### Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



## Mitsubishi FUSO

Grund AG Fahrzeuge  
Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



## Nutzfahrzeuge

### Auto AG Truck Rothenburg

Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 289 33 44, info@autoag.ch  
www.autoagtruck.ch



### Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



### Lastwagen-Service Malters AG

Eistrasse  
6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40, Fax 041 497 23 70  
lsm@lsmag.ch  
www.lsmag.ch



### ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 26017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96  
Fax 041 496 96 97  
rottal@eurobus.ch  
www.rottal.ch



### Volvo Group (Schweiz) AG

Truck Center Inwil  
Industriestrasse 48, 6034 Inwil  
Tel. 041 268 15 60  
daniel.peter@volvo.com  
www.volvotrucks.com



### Wyss Nutzfahrzeuge AG

Bettenweg 4  
6233 Büron  
Tel. 041 933 22 32  
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch  
www.wyss-nfz.ch



## Pneuservice

### Wiederkehr Pneuhaus AG

Gewerbe Mooshof 1, 6022 Grosswangen

Tel. 041 984 20 80

Aawasserstrasse 3, 6370 Oberdorf NW

Tel. 041 619 19 19

info@wipneu.ch

www.wipneu.ch



## Reifen

### Continental Suisse SA

Lerzenstrasse 19A

Postfach, 8953 Dietikon

Tel. 044 745 56 00, Fax 044 745 56 10

csc@conti.de

www.continental-reifen.ch



## Renault Trucks

### Grund AG Fahrzeuge

Grund 2

6234 Triengen

Tel. 041 935 40 50

info@grund-ag.ch

www.grund-ag.ch



### J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center

Vorderschlundstrasse 1

6010 Kriens

Tel. 041 318 01 01

kriens@windlin.ch

www.windlin.ch



## Treibstoff und Tankstellen

### AVIA Schätzle AG

Landenbergstrasse 35

6005 Luzern

Tel. 041 368 60 00

info@schaetzle.ch, www.schaetzle.ch



## Vermietung

### Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen

Tel. 041 935 40 50

info@grund-ag.ch

www.grund-ag.ch



### J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center

Vorderschlundstrasse 1, 6010 Kriens

Tel. 041 318 01 01

kriens@windlin.ch

www.windlin.ch

### J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center

Stanserstrasse 113, 6064 Kerns

Tel. 041 666 01 01

info@windlin.ch

www.windlin.ch



## Aktuelle Informationen vom Bundesamt für Strassen ASTRA

Informieren Sie sich laufend über die aktuelle Verkehrslage unter:

[www.truckinfo.ch/de/evenements](http://www.truckinfo.ch/de/evenements)

# Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
Freitag–Sonntag 28.–30.06.2024	Trucker & Country-Festival	Interlaken
Donnerstag 04.07.2024	QV-Feier Strassentransport	Galliker Transport AG Nebikon
12.07.2024 (Freitag)	Sicherheit und Gesundheitsvorsorge beim Transport/Umschlag von Abfällen (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Sursee
13.09.2024 (Freitag)		
15.11.2024 (Freitag)		
Freitag–Sonntag 02.08.–11.08.2024	Truck Days Luzern	Verkehrshaus Luzern
13.08.2024 (Dienstag)	Auffrischkurs SDR/ADR (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Ettiswil
04.12.2024 (Mittwoch)		
Samstag 05.10.2024	Alternative Antriebe & Fahrerassistenzsysteme (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Ettiswil
Samstag 26.10.2024	MV Fachgruppe VZU	Die Örtlichkeit ist noch offen
Montag 04.11.2024	Automobiltechnik eMobilität (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Zug
Dienstag 05.11.2024	AS-TAG Branchentag	Kultur- und Kongress- zentrum Thun
Dienstag 05.11.2024	MV Fachgruppe Car / MV Fachgruppe Taxi MV Fachgruppe Lastwagenführer	Kultur- und Kongress- zentrum Thun
Donnerstag–Sonntag 07.11.–10.11.2024	Zebi Zentralschweizer Bildungsmesse	Messe Luzern
Dienstag 12.11.2024	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Kl. 1 SDR/ADR (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Ettiswil
Samstag 16.11.2024	Infoanlass Fahrzeugbau und Strassentransport BBZB	Luzern
Mittwoch 19.03.2025	Mitgliederausflug CTS Sektion Zentralschweiz	Die Örtlichkeit ist noch offen
Montag 31.03.2025	45. ordentliche Generalversammlung ASTAG Sektion Zentralschweiz	Schlemmerei Emmen

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten STRASSEN TRANSPORT (STR) und unter [www.astag.ch](http://www.astag.ch) (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Ende September 2024 (Versand 23. September 2024). Beiträge bitte bis Donnerstag, 5. September 2024, an das Sekretariat senden: [info@astag-zentralschweiz.ch](mailto:info@astag-zentralschweiz.ch)



Mercedes-Benz



Der neue eActros 600.

## CHARGED TO CHANGE.

**Ein neues Kapitel des Transportgewerbes:**

Der eActros 600 für den Fernverkehr ist vollelektrisch, nachhaltig und profitabler als je zuvor.

# LUEG.



LUEG AG ZWEIGNIEDERLASSUNG NF LUZERN  
Unterwilrain 16 · 6014 Luzern · Tel. 041 259 02 28



# BIO OIL-CLEAN

Biologisch abbaubarer Entfetter & Ölspurentferner

*Nettoyant tensioactif très efficace pour les salissures d'huiles sur les routes*



Im Normalfall wird eine Ölspur mit Ölbindemittel entfernt. Dabei können immer noch Rückstände auf dem Belag verbleiben die bei Nässe wieder zum Vorschein kommen. Um dies zu vermeiden empfehlen wir eine gründliche Nassreinigung mit unserem BIO OIL-CLEAN. Maschinell eingesetzt wird der Strassenbelag wieder porentief sauber.

En règle générale, une trace d'huile est éliminée avec un liant pour huile. Il peut toutefois rester des résidus sur le revêtement qui réapparaissent en cas d'humidité. Pour éviter cela, nous recommandons un nettoyage humide approfondi avec notre BIO OIL-CLEAN. Utilisé à la machine, le revêtement routier redevient propre jusqu'au fond des pores.

**BIO OIL-CLEAN**

Art. 1599.0026

Ölreiniger | *Nettoyant pour huile*

25 kg

CHF 9.30 / kg

CHF 232.50 / Kanister | bidon



\* nach Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004  
comme définis dans la réglementation (CE)  
no 648/2004 relatif aux détergents